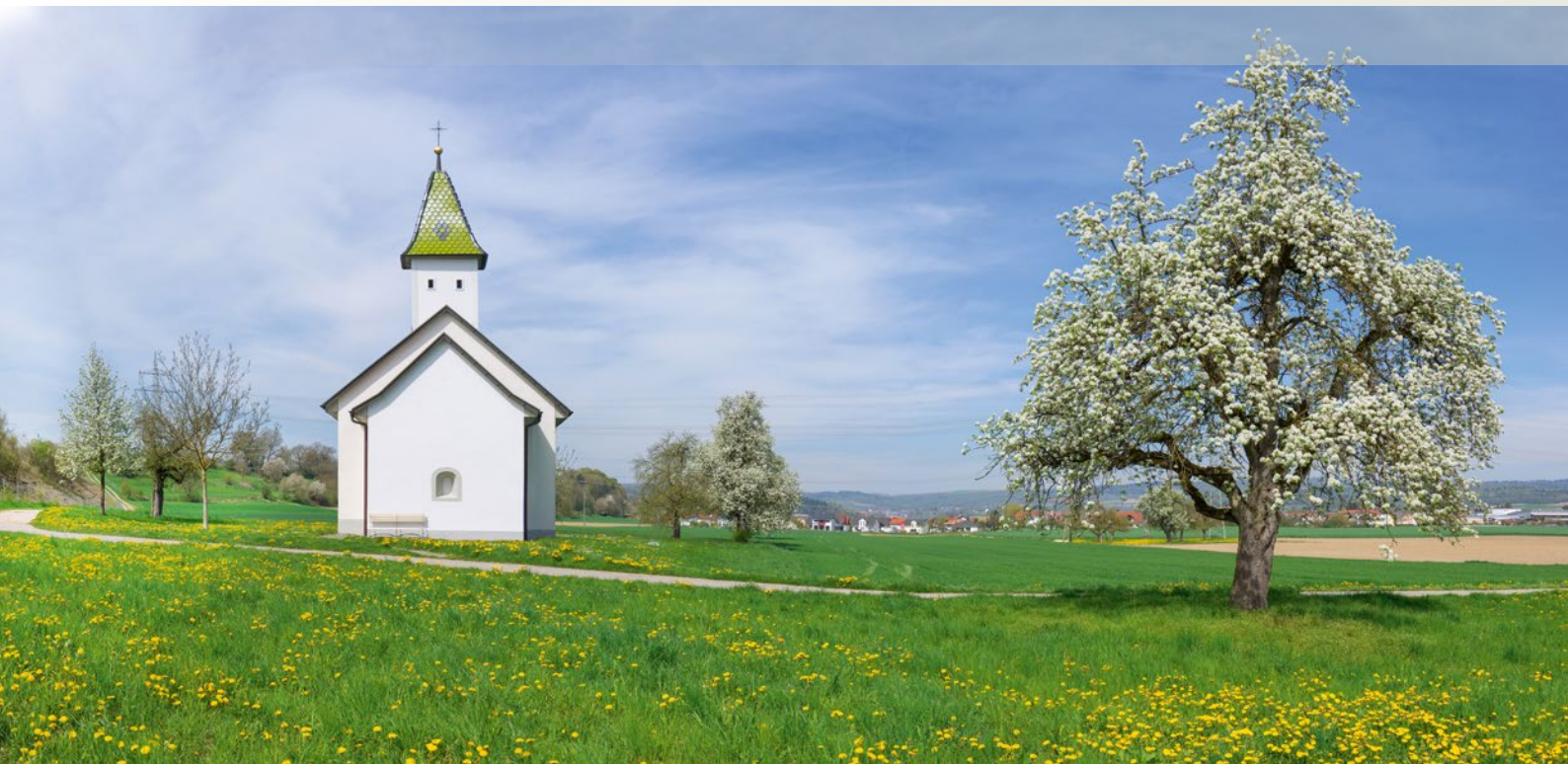




# KETTELER AKTUELL



## EDITORIAL

### **Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe interessierte Leserinnen und Leser,**

herzlich Willkommen zu einer neuen Ausgabe unserer Informationsschrift, die zukünftig halbjährig erscheinen soll. Wir berichten darin über die Arbeit des Vorstands, die Stiftergemeinschaft und aktuelle Themen aus der Dachstiftung sowie den Stiftungsfonds:

„Alles neu macht der Mai...“ Auch wir können in der Ketteler-Stiftung, im Vorstand und im Kuratorium neue Gesichter begrüßen. Außerdem freuen wir uns über eine neue Stiftung in unseren Reihen, gedenken dankbar den verstorbenen Stifterinnen und Stiftern und schauen erwartungsvoll in die Zukunft.

Nachdem das Pandemiegeschehen in den Hintergrund getreten ist, bestimmt die kriegerische Auseinandersetzung in der Ukraine in großem Maße, mal mehr mal weniger unmittelbar spürbar, unseren Lebensalltag. Dies wird für uns auch deutlich in der Aufgabe des Stiftungskapital-Erhalts und der Er-

wirtschaftung von Erträgen, welche den einzelnen Stiftungszwecken zu Gute kommen sollen. Lesen Sie hier, wie unsere Stifterinnen und Stifter Projekte finanzieren, welche die ganze Breite der Gesellschaft abbilden.

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr großzügiges Engagement herzlich bedanken! Es wird in der Gesellschaft immer deutlicher, dass es Menschen und Gruppen gibt, welche nur wenig beachtet werden, für die kein Geld da zu sein scheint oder die durch andere Raster fallen oder zu fallen drohen. Oftmals setzt Ihre und unsere Hilfe genau bei diesen Menschen an, welche auf Unterstützung durch Andere oder Institutionen angewiesen sind.

Ihr

**Volkmar Hommel**

Vorstandsvorsitzender

► PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

## Abschied von Stiftungsdirektor Dr. Veith

Herr Dr. Veith ist nach fast 10-jähriger Tätigkeit als Stiftungsdirektor aus dem Vorstand ausgeschieden. Zum Nachfolger wählten die Kuratoriumsmitglieder Herrn Heinrich Griep, langjähriger Justitiar des Caritasverbands für die Diözese Mainz e.V. Das Kuratorium hat zudem beschlossen, dass die Ketteler-Stiftung erstmals eigenes hauptamtliches Personal beschäftigen kann. So arbeitet nun die Stiftungsreferentin Johanna Weiser im Bereich Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Fundraising für die Ketteler-Stiftung. Ab dem Sommer 2024 wird zudem eine Vorstandsassistentin angestellt, um die Arbeit von Frau Schaller zu übernehmen. Wir danken Petra Schaller für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr als Verwaltungsmitarbeiterin im Caritasverband für die Diözese Mainz e.V. weiterhin alles Gute.

Auch im Kuratorium der Stiftung gibt es personelle Veränderungen. Probst Schäfer aus Worms, Herr Hans aus Mainz und Frau Föller-Stevens aus Gießen sind aus ihrem Amt ausgeschieden. Herr Caritasdirektor Diemer aus Worms, Herr Caritasdirektor Schnörr aus Mainz und Frau Caritasdirektorin Hofmann aus Gießen ergänzen das Kuratorium wieder auf volle



Die Vorstandsvorsitzenden der Kettelerstiftung Volkmar Hommel (ganz rechts) und Wilfried Mönch (ganz links) verabschieden den Kuratoriumsvorsitzenden Dr. Udo Markus Bentz (2.v.l.) und den ehemaligen Stiftungsdirektor Dr. Werner Veith (Mitte). Neuer Stiftungsdirektor ist Heinrich Griep (2.v.r.).

Stärke. Außerdem legte Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz aufgrund seiner Ernennung zum neuen Erzbischof von Paderborn sein Amt als Kuratoriums-Vorsitzender ab. Die Stiftung wünscht ihm bei seiner neuen Aufgabe im Erzbistum Paderborn alles Gute und Gottes Segen. Eine Neuwahl des Vorsitzenden wird in der Sitzung am 05.06.2024 stattfinden.

► STIFTUNGSGRÜNDUNGEN

Die Gardt'sche Kinderstiftung Bingen wurde als institutionelle Unterstiftung in die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung aufgenommen. Ursprünglich wurde die Stiftung im Jahr 1861 durch die Schenkung von 2.000 Gulden des Stadtpfarrers Gardt gegründet, mit dem Ziel ein Waisenhaus für arme, katholische Waisen und verlassene Kinder Binger Bürger zu eröff-



nen. Die Stiftung zur Finanzierung des Waisenhauses „Katholisches Waisenhaus zu Bingen“ hieß damals „Katholische Kirchliche Stiftung“. Das Waisenhaus wurde 1945 bei einem Luftangriff zerstört, sodass der Stiftungszweck nicht mehr erfüllt werden konnte. Daher wurde das Grundstück 1952 an das Hl. Geist Hospital verkauft. 2001 empfahl der damalige Generalvikar die Umwandlung der Stiftung in eine rechtlich unselbstständige Stiftung. Die Umsetzung erfolgte im Dezember 2022 mit angepasstem Stiftungszweck; nun fördert sie mit christlichem Leitbild benachteiligte Kinder und Jugendliche der Region Bingen.

Diese geschichtliche Entwicklung einer Stiftung über einen Zeitraum von mehr als 150 Jahren zeigt, wie lang eine Stiftung ihren Zweck verfolgen kann; dem Wunsch eines Stifters entsprechend, lange über dessen Tod hinaus.

## ▶ GUTES TUN

# Unterstützte Projekte 2022 und 2023

In 2022 und 2023 haben unsere Stifterinnen und Stifter aus den Erträgen ihrer Stiftungen viel Gutes im Mainzer Bistumsgebiet getan. Dabei wird deutlich, dass die Zwecke der Stiftungen die ganze Breite der Gesellschaft abdecken. Beispielhaft seien hier einige Projekte genannt:

## RHEINHESSEN:

- ▶ Familienpatenprojekte im Landkreis **Mainz-Bingen** zur Unterstützung von Frauen in Schwangerschaft/Notsituationen
- ▶ Wöchentlicher Familientreff in **Worms**, Stadtteil Nordend zur Verbesserung der sozialen Integration & Förderung der frühkindlichen Entwicklung
- ▶ Wege aus dem Mobbing-Albtraum, Hilfen zur beruflichen Orientierung & Ausbildung Jugendlicher in **Mainz**
- ▶ Beratungsprojekte in der Gewahrsamseinrichtung für ausreisepflichtige Asylbewerber in **Ingelheim**
- ▶ Sprachangebote, -kurse & -bücher für Menschen mit Migrationshintergrund in **Worms & Mainz**
- ▶ Anschaffungen für an Demenz erkrankte Bewohner/-innen von St. Martha in **Mörstadt** zur Verbesserung der Sinneswahrnehmungen
- ▶ Anschaffung einer mobilen Kegelbahn für Seniorinnen und Senioren im Caritas-Altenhilfe-Zentrum **Gau-Algesheim**
- ▶ Anschaffung eines Transport-Fahrzeugs für Heimbewohner/-innen des Burkhardhaus in **Worms**

## SÜDHESSEN:

- ▶ Familienpatenprojekte in **Darmstadt** zur Unterstützung von (schwangeren) Frauen (in Notsituationen)
- ▶ Familienfreizeiten & Projektstage für einkommensschwache Familien aus **Darmstadt**
- ▶ psychomotorische Angebote auf dem Ponyhof „Forsthaus Fasanerie“ für entwicklungsgefährdete Kinder
- ▶ Ausflüge der Gemeindepsychiatrischen Zentren **Lampertheim, Viernheim** & des Franziskushauses **Bensheim**
- ▶ Neues Inventar für die Wohngemeinschaft psychisch kranker Menschen in **Darmstadt**
- ▶ Regelmäßige Freizeitgestaltungsgruppen für psychisch kranke Menschen in **Bensheim**

- ▶ Anschaffung von Spieltischen im Caritasheim St. Elisabeth in **Bensheim**
- ▶ Anschaffung eines Fahrzeugs für die ambulante Pflege in **Darmstadt**
- ▶ Kulturbudget für die Bewohner/-innen des Heims Emilia in **Darmstadt**

## MAINLINIE:

- ▶ Familienfreizeiten & Projektstage für einkommensschwache Familien aus **Rüsselsheim, Kelsterbach, Mainspitze**
- ▶ Schulhofgestaltung im Theresien-Kinder-/Jugendhilfezentrum **Offenbach**
- ▶ musikalische Frühförderung in einer Kita in **Kelsterbach**
- ▶ Freizeitaktivitäten im Betreuten Wohnen für Menschen mit Drogenproblemen in **Rüsselsheim**
- ▶ Seniorenarbeit in der Pfarrgemeinde St. Marien in **Dreieich**

## OBERHESSEN:

- ▶ Familienzentrum Herzstück in **Gießen**, Stillcafé für Austausch & Wissensvermittlung
- ▶ Förderung des Projekts „Kleiderstube Kinderkram“ in **Alsfeld**
- ▶ erlebnispädagogische Angebote für Kinder im Grundschulalter in **Gießen**



### ► WEITERE NEUIGKEITEN

Am 18.07.2023 wurde anlässlich der Verabschiedung von Dr. Werner Veith die Stifterwand im Bischof Stohr-Haus eingeweiht.

Mit Blick auf das verwaltete Stiftungsvermögen i.H.v. circa 40 Mio. und nach Beschluss des Kuratoriums werden die Jahresabschlüsse nun von Solidaris geprüft und testiert.

### ► VORSCHAU



Die Gründung der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung jährt sich im nächsten Jahr zum 25. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums soll in der 2. Jahreshälfte 2025 wieder ein Stiftertreffen stattfinden.

Weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen in Form einer Jubiläumsfeier sind für das Frühjahr 2026 geplant.

Im Jubiläumsjahr 2025 wird – in Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Mainz e.V. – auch wieder der Ketteler-Wettbewerb zur Auszeichnung von ehrenamtlichem Engagement stattfinden.

### Kontakt

**Johanna Weiser**, Stiftungsreferentin, steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte unter Tel. 06131 2826 108 oder [johanna.weiser@bistum-mainz.de](mailto:johanna.weiser@bistum-mainz.de) zur Verfügung.



### Impressum

#### Herausgegeben von:

Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung  
Bahnstr. 32, 55128 Mainz  
Tel. 06131 2826 108  
[www.ketteler-stiftung.de](http://www.ketteler-stiftung.de)  
[ketteler-stiftung@bistum-mainz.de](mailto:ketteler-stiftung@bistum-mainz.de)

#### Kontoverbindung:

PAX Bank  
IBAN: DE05 3706 0193 4002 8280 28  
BIC: GENODED1PAX

**Redaktion:** Johanna Weiser

**Layout:** Grafikbüro Annette Harnecker

**Bildnachweise:** Titel Robert Schneider/AdobeStock, S.2 o. DICV Mainz, u. Christian Schwier/AdobeStock, S.4. li. CV Mainz, re. Michael Sauer|FOTO/AdobeStock



## WIR TRAUERN ...

### Die Stiftergemeinschaft trauert um die Verstorbenen in den Jahren 2023/2024

#### Gisela Schaefer

\*19.09.1929 †01.11.2023

Im Jahre 2007 gründete Gisela Schaefer (zusammen mit ihrem in 2014 verstorbenen Mann Heinrich) unter dem Dach der Ketteler-Stiftung die rechtlich unselbstständige Heinz und Gisela Schaefer-Stiftung. Diese unterstützt Mainzer Eltern und Alleinerziehende bzw. deren Kinder in plötzlich eintretenden Notsituationen wie schwerer Krankheit, Tod oder Arbeitslosigkeit.

#### Norbert Werner

\*16.04.1949 †05.11.2023

Wir danken dem Schwiegersohn des Stifters August Fels, der als Vorstandsvorsitzender der im Jahr 1990 gegründeten selbstständigen August Fels-Stiftung die Stiftungszwecke stets engagiert verwirklicht hat. So konnten in Not geratene Bürger im Zuständigkeitsbereich des Caritasverbandes Mainz e.V. unterstützt und die Tätigkeiten der Ordens-

gemeinschaften der Missionare von der Hl. Familie und der Klarissenen-Kapuzinerinnen von der Ewigen Anbetung in Mainz gefördert werden.

#### Klaus Maseberg

\*16.04.1953 †23.02.2024

Seit 2001 unterstützte Klaus Maseberg (zusammen mit seiner in 2018 verstorbenen Mutter Irmgard) die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung. Sie gründeten im Jahre 2007 unter deren Dach die rechtlich unselbstständige Irmgard und Klaus Maseberg-Stiftung. Diese fördert psychisch Kranke im Raum Darmstadt und trägt so dazu bei, Menschen in Not nachhaltig zu unterstützen. „Wir verabschieden uns von einem ganz besonderen Menschen, den wir in bester und ehrenvoller Erinnerung behalten“, so die Darmstädter Caritasdirektorin Stefanie Rhein.



**Diese Stiftungen werden der Caritas und der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung stets Verpflichtung sein. Viele Menschen haben von den Geldern profitiert oder werden es noch können – an dieser Stelle ein ewiges Dankeschön!**

